

Datum und Uhrzeit: Sonntag, 3. September 2023, 18:44:00 Uhr EEST

Jobnummer: 204953806

## **Dokument (1)**

1. Der Betrugsverdächtige hat 38.000 Pfund vom Geld des Linfield-Fanclubs auf sein eigenes Bankkonto überwiesen, heißt es vor Gericht

Kunde/Angelegenheit: -Keine

Suchbegriffe: Überschrift (Buchhaltung und Betrug)

Suchtyp: Begriffe und Konnektoren

Eingegrenzt durch:

Inhaltstyp

Nachricht

Eingegrenzt durch

Sprache Englisch; Zeitachse: 01.01.2010 und 31.12.2010 2019; Orta: International; Publikationsort: Europa;

Publikationsort: Irland

## Dem Gericht zufolge hat der Angeklagte 38.000 Pfund vom Geld des Linfield-Fanclubs auf sein eigenes Bankkonto überwiesen

Belfast Telegraph

11. September 2014 Donnerstag

Ausgabe 1, Nationale Ausgabe

Copyright 2014 Belfast Telegraph Newspapers Ltd. Alle Rechte vorbehalten



Abschnitt: NACHRICHTEN; S. 12

Länge: 324 Wörter

Autor: CHRIS KILPATRICK

## Körper

Dem Buchhalter eines Linfield-Fanclubs wird vorgeworfen, Zehntausende Pfund gestohlen zu haben, die andere Fans der Giganten der Irish League an die Gruppe gezahlt hatten.

Perry Clements wird Betrug durch Amtsmissbrauch vorgeworfen, indem er mehr als 38.000 Pfund vom Fanclub auf sein eigenes Bankkonto überwiesen hat.

Zum Zeitpunkt des mutmaßlichen Betrugs war der 36-Jährige Buchhalter des 1st Newtownabbey Linfield Supporters Club.

Die Staatsanwaltschaft behauptet, er habe das Geld zwischen Oktober 2009 und dem 25. März 2011 vom Fanclub genommen.

Insgesamt soll er 42.703,04 £ überwiesen haben – 38.067 £ mehr als die 4.636,04 £, die ihm im Rahmen seiner Funktion zustehen, heißt es.

Clements bestreitet den Vorwurf. In der einzigen Anklage gegen Clements wird behauptet, er habe das Geld "mit der Absicht überwiesen, durch den Missbrauch dieser Position einen Gewinn für sich selbst oder einen anderen zu erzielen oder dem besagten Club einen Verlust zuzufügen oder den besagten Club einem Risiko auszusetzen." ein Verlust".

Clements sagte, er habe die gegen ihn erhobene Anklage verstanden, als er gestern auf der Anklagebank des Laganside Magistrates Court erschien. Er trug ein rosa Poloshirt und Jeans und stand während der kurzen Anhörung mit gefalteten Händen da. Auf den Vorwurf antwortete er nicht.

Richterin Fiona Bagnall sagte, sie sei zufrieden, dass Clements einen Fall zu beantworten habe und er zu einem späteren Zeitpunkt vor dem Crown Court vor Gericht stehen werde. Clements wurde gegen eine Kaution von 500 Pfund freigelassen.

Der 1. Newtownabbey Linfield Supporters Club war in den letzten Jahren an einer Reihe von Wohltätigkeitsveranstaltungen beteiligt.

Dazu gehört ein jährliches Benefizspiel, an dem in der Vergangenheit eine Reihe hochkarätiger Persönlichkeiten der irischen Liga teilnahmen. Der Belfast Telegraph versuchte, Kontakt zu einem Mitglied des 1st Newtownabbey Linfield Supporters Club aufzunehmen, konnte dies jedoch nicht tun. Ein Sprecher des Linfield Football Club lehnte eine Stellungnahme zum Gerichtsverfahren ab.

Perry Clements gestern vor dem Laganside Court in Belfast, wo er wegen Betrugs an einem Linfield-Fanclub PACEMAKER angeklagt wurde

Dem Gericht zufolge hat der Angeklagte 38.000 Pfund vom Geld des Linfield-Fanclubs auf sein eigenes Bankkonto überwiesen

## **Einstufung**

Sprache: ENGLISCH

Publikationstyp: Zeitung

Zeitschriftencode: BTT

Betreff: Missbrauch und Vernachlässigung (90 %); NEGATIVE NACHRICHTEN (90 %); NEGATIVE PERSÖNLICHE NACHRICHTEN (90 %); GESETZ GERICHTE UND GERICHTE (89 %); Wohltätigkeitsorganisationen (78 %); BÜRGERLICHE UND SOZIALE ORGANISATIONEN (78 %); SPENDENSAMMLUNG (78 %); DIEBSTAHL UND DIEBSTAHL (78 %); RICHTER (76 %); MAGISTRATE (76 %); VERFAHRENSGERICHTE (76 %); ÖFFENTLICH STAATSANWÄLTE (71 %); TRENDS & EREIGNISSE (63 %)

Branche: STAATSANWÄLTE (71 %)

Geographisch: BELFAST, NORDIRLAND (74 %); Nationale Ausgabe

Ladedatum: 11. September 2014

Ende des Dokuments